

EIFEL-
ERFAH-
RUNGEN

SPASS, GENAUIGKEIT UND VERANTWORTUNG

SARAH CRUMP HAT NACH EINEM SCHULPRAKTIKUM IN DER LÖWEN-APOTHEKE IN HILLESHEIM GEWUSST, DASS SIE „IHREN“ BERUF GEFUNDEN HAT. NACH DER ABGESCHLOSSENEN AUSBILDUNG GEHÖRT SIE DORT SEIT ZWEI JAHREN ALS PTA ZUM TEAM.

Sie ist die älteste Apotheke im Landkreis Vulkaneifel und hat schon viele Generationen begleitet – 1824 gegründet durch Hermann-Josef Vehling, nach dem Krieg wieder aufgebaut, von 1978 bis 2012 durch Friedhelm Knie und seitdem von dessen Sohn Markus Knie geführt. Heute arbeiten in der Löwen-Apotheke in Hillesheim 13 Mitarbeiter/innen: drei approbierte Apotheker/-innen und 10 „PTAs“.

PTAs sind Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen. Sie benötigen für die Ausbildung den Abschluss der Sekundarstufe I und besuchen zwei Jahre eine Berufsfachschule mit theoretischem Unterricht und Laborzeit. Danach verbringen sie ein halbes Jahr in einer Praktikumsapotheke. Es gibt staatliche Schulen ohne und private Schulen mit Semestergebühren. Der/die ideale PTA sollte gerne mit Menschen arbeiten und gut zuhören können. Natürlich ist auch das Interesse an Naturwissenschaften von Vorteil. Um dauerhaft top-ausgebildete Fachkräfte zu haben, spielt das Thema Ausbildung in der Löwen-Apotheke eine wichtige Rolle. Die Zusammenarbeit mit den Gymnasien und Realschulen plus in der Region ermöglicht Praktikastellen für Schüler/-innen. Sarah Crump (23) ist genau diesen Weg gegangen.

Wie hast Du Deine Lehrstelle gefunden?

Die Löwen-Apotheke kannte ich bereits durch ein Schulpraktikum. Und im Grunde stand für mich nach dem Abi direkt

fest, dass ich eine Ausbildung zur PTA machen will. Die Möglichkeit zum Studium hätte ich immer noch gehabt. Aber die Arbeit macht mir zu viel Spaß! Also erst mal kein Studium.

Und wie ist Deine Ausbildung abgelaufen?

Nach meinem Abitur in Gerolstein habe ich die Ausbildung begonnen. Dazu bin ich nach Trier gezogen und dort zwei Jahre lang auf die staatliche PTA-Schule gegangen. Danach kamen die praktischen mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfungen in den meisten Fächern, z. B. Arzneimittelkunde, Arzneiformenlehre, Pflanzenkunde und Chemie. Wenn man diese besteht, hat man die Zulassung zur Praxisphase in einer Apotheke. Die dauert ein halbes Jahr und gehört auch noch zur Ausbildung. Und ab dann verdient man auch etwas.

Und was gefällt Dir an Deiner Arbeit?

Es ist ein vielfältiger Beruf mit unterschiedlichen praktischen Aufgaben: Ausgangsstoffe müssen im Labor kontrolliert werden. Außerdem stelle ich Rezepturen her – zum Beispiel Salben, Lösungen oder Kapseln. Auch habe ich viel im kaufmännischen Bereich zu tun: Waren bestellen, Wareneingänge kontrollieren und verräumen. Am meisten Spaß macht mir die Arbeit in der Rezeptur!

Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?

Er beginnt mit dem Verbuchen der Wareneingänge und

dem Einlagern der Medikamente in den Rowa, dem automatisierten Warenlager. Dann schaue ich, was in der Rezeptur zu tun ist und ob noch neue Wirkstoffe bestellt werden müssen, die ich dann später im Labor noch prüfe. Dreimal täglich bekommen wir auch eine Lieferung vom Großhändler. Ganz wichtig ist natürlich das Kundengespräch vorne in der Apotheke mit der Beratung über die verschiedenen Medikamente.

Welche Fähigkeiten braucht ein/-e PTA?

Wer sich für den Beruf interessiert, sollte gerne genau, sauber und ordentlich arbeiten. Das ist wichtig für die Rezeptur und beim Abwiegen von Wirkstoffen. Und man sollte natürlich Spaß am Umgang mit Menschen haben.

GUT ZU WISSEN!

Beruf: Pharmazeutisch-technische(r) Assistentin/-in (PTA)

Empf. Schulabschluss: Sekundarstufe 1

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre (2 Jahre schulisch)

Ausbildungsgehalt (in der 6-monatigen Praxisphase):

708 Euro

Von Vorteil: offener Umgang, genaues Arbeiten

HANDWERK MIT QUALITÄT UND PERSPEKTIVEN



EIFEL-BERUFE

OB UNIKLINIK KÖLN, MERCEDESLOUNGE AM NÜRBURGRING ODER DAS SEEHOTEL AM STAUSEE IN GEROLSTEIN – DIE WALDORF GMBH STEHT FÜR PRÄZISE AUSFÜHRUNG UND MODERNSTE TECHNIK.



Bestes Beispiel dafür sind seine Söhne, die diesen Weg in seinem Betrieb gegangen sind.

Janik Waldorf schloss als Prüfungsbester die Ausbildung zum Maler und Lackierer ab und war Dualer Student im Fachbereich Innenausbau an der Fachhochschule Rosenheim mit dem Ziel des Bachelor of Engineering. Mit Abschluss in der Tasche ist er jetzt zurück in Hillesheim. Sein Bruder Jesko macht aktuell sogar einen Dreifachabschluss: Das triale Studium „Handwerksmanagement“ vereinigt die handwerkliche Ausbildung zum Maler und Lackierer – die er bereits abgeschlossen hat – sowie die Meisterfortbildung und ein betriebswirtschaftliches Bachelorstudium an der Fachhochschule Niederrhein in Mönchengladbach – das sind drei Abschlüsse in fünf Jahren! Damit wird für die Zukunft der Waldorf GmbH ein hervorragendes Fundament gelegt.

Renommierter Meisterbetrieb: Angefangen hat Hermann Waldorf in einer kleinen Garage angrenzend ans Elternhaus mit drei Mitarbeitern. Umsiedlung nach Hillesheim, Umfirmierung in eine GmbH und in über dreißig Jahren der konsequente Ausbau des Betriebes zu seiner heutigen Größe mit 30 Mitarbeitern – das waren die Meilensteine der Unternehmensgeschichte. Die Waldorf GmbH bietet für jeden Anspruch das perfekte Ausbausystem und innovative Lösungen in der Raumgestaltung. Das Leistungsspektrum umfasst insbesondere Metallständerwände und Montagedecken aller Art. Spezialgebiete sind vor allem der Brandschutz, die Wärmedämmung, die Akustik und der Schallschutz.

Spezialisiertes Fachpersonal: Qualität ist hier kein Zufall, sondern das Ergebnis der großen Erfahrung und hohen Qualifizierung der Mitarbeiter. Sie nehmen gemäß dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ kontinuierlich an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen teil und bauen ihr fachliches Know-how ständig weiter aus.

Anspruchsvolle Ausbildung: Hermann Waldorf, im Ehrenamt stellvertretender Innungsobmeister und Kreishandwerksmeister Vulkaneifel, ist Ausbilder aus Leidenschaft und bietet derzeit neben der klassischen Lehre auch einen dualen und trialen Studiengang an.

GUT ZU WISSEN!

Beruf: Maler/-in und Lackierer/-in

Empf. Schulabschluss: Sekundarstufe 1

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsgehalt (1. Lehrjahr): 650 € (ab 01.08.2020: 680 €)

Von Vorteil: handwerkliches Geschick, körperliche Fitness, Spaß an Teamarbeit

EIFEL-ARBEIT-GEBER

WELTWEITE SCHMIEDEPRODUKTION

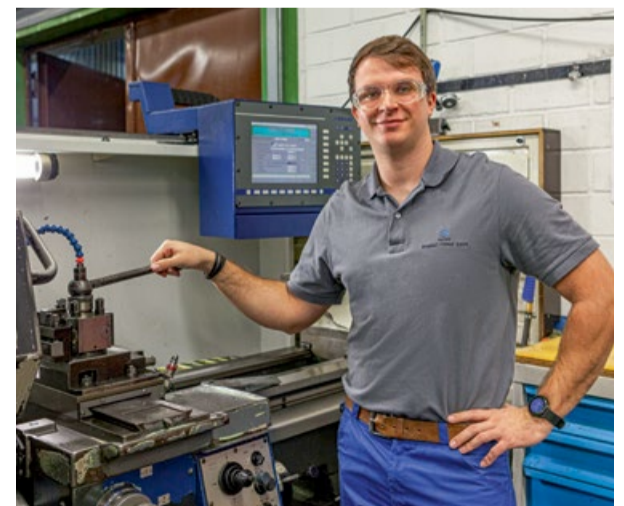
BHARAT FORGE DAUN BIETET IN EINER GROSSEN LEHRWERKSTATT DIE OPTIMALE VORBEREITUNG AUF EINEN TECHNOLOGISCH ANSPRUCHSVOLLEN BERUF.

Über 40 Jahre in Daun: Im Januar 1972 wurde das Werk Daun als Kompetenzzentrum für Werkzeuge und verlängerte Werkbank in Betrieb genommen. Bharat Forge Daun ist heute ein international tätiges Unternehmen für die Herstellung von Schmiedewerkzeugen und Bearbeitungsvorrichtungen. Der Standort in Daun mit 120 Mitarbeitern – davon 15 Auszubildende – ist Teil der Bharat Forge Gruppe, die weltweit Schmiedeprodukte für Anwendung in der Automobilindustrie sowie der Bauindustrie und der Energiegewinnung produziert. Zur Erstellung kommen modernste CNC- und HSC-Bearbeitungstechniken zum Einsatz. Ergänzt werden die Dreh- und Fräsanlagen durch CAD-Konstruktion, CAM-Programmierung, Schweißtechnik und Wärmebehandlung.

Technologie-Know-how: Jahrzehntelange Erfahrung und Technologie-Know-how in der global ausgerichteten Zulieferer- und Schmiedelandschaft zeichnen das Management-Team um Werksleiter Andreas Leif aus.

Bharat Forge beliefert seine Kunden mit Werkzeugformen für die Massivumformung von Stahl- und Aluminiumwerkteilen und Motorenkomponenten sowie Vorrichtungen und Produkten für die Baumaschinenindustrie und Bahntechnik. Der betriebseigene Vorrichtungsbau mit 3D-Konstruktion erstellt Werkzeuge, Spannvorrichtungen und Prüfvorrichtungen für industrielle Anwendungen. In der mechanischen Bearbeitung werden auf automatischen Fertigungslinien hochkomplexe Hybridbauteile mechanisch nach Kundenwunsch einbaufertig bearbeitet.

Moderne Ausbildungswerkstatt: Die von Ausbildungsleiter Ferdinand Schmitz geführte Ausbildungswerkstatt verfügt über moderne Bearbeitungsmaschinen zur Vermittlung der Kenntnisse. Ergänzt wird die Ausbildung durch innerbetriebliche Versetzung in den Bereichen Qualitätssicherung, HSC/CNC Fräsen, Arbeitsplanung und mechanische Bearbeitung von Motorenkomponenten.



Den Unterricht der Berufsschule ergänzt die Firma durch individuellen Unterricht und eine gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen, um alle Auszubildenden optimal mit einer gezielten Betreuung auf den Berufsabschluss vorzubereiten.

HIDDEN CHAMPIONS – AUCH IN DER EIFEL!

**EIFEL-
CHANCEN**

Geheimtipp deutscher Mittelstand:

Unbestritten ist, dass mittelständische Unternehmen das Rückgrat der Wirtschaft in Deutschland sind. Im Gegensatz zu vor allem in Südeuropa vorherrschenden Kleinbetrieben haben hier bei uns Firmen mit 250 bis 3.000 Mitarbeitenden eine hohe Bedeutung. Entscheidend für die Exportstärke sind dabei die „Hidden Champions“ – das sind kaum bekannte Weltmarktführer, die mit ihren Produkten rund um den Globus präsent sind. Sie kennzeichnen die Konzentration auf ein eng abgegrenztes Marktsegment,

eine führende Position in der jeweiligen Branche und ein exzellenter Ruf in Fachkreisen. In der Öffentlichkeit sind sie eher weniger bekannt – selbst nicht in der unmittelbaren regionalen Umgebung. Und das zu Unrecht!

Weltmarktführer bieten globale Chancen: Ob eine „normale“ Lehre oder ein Duales Studium – Hidden Champions sorgen durch ihre hohe Spezialisierung in ihrem Betrieb oft selbst für die Fachkräfte von morgen. Neben einer besonders qualifizierten Ausbildung und einer hohen Übernahmequote in eine langfristige

Festanstellung bieten sich auch immer wieder interessante Möglichkeiten, die Welt kennenzulernen. Hidden Champions gibt es auch in der Eifel – sie sind als „versteckte Meister“ manchmal schwer zu finden, wie der Name schon sagt. Dabei sind wir gerne behilflich!

Viele Grüße
Judith Klassmann-Laux



Judith Klassmann-Laux
Geschäftsführerin der WFG
Vulkaneifel mbH

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGESCHULE MARIA HILF

Seit über 120 Jahren präsent: Das Dauner Krankenhaus Maria Hilf versorgt mit 236 Betten jährlich rund 10.000 Patienten/-innen stationär und rund 25.000 Patienten/-innen ambulant. Basierend auf den Regeln und dem Vorbild von Regina Protmann, der Gründerin der Ordensgemeinschaft der Katharinenwestern, steht der Mensch mit seinen gesundheitlichen Bedürfnissen im Mittelpunkt des täglichen Handelns. Als großer Ausbildungsbetrieb verfügt das Haus unter anderem in der Pflegeschule über 90 eigene Stellen für die Krankenpflegeausbildung und 125 Plätze für die Altenpflegeausbildung in Kooperation mit anderen Einrichtungen.

Langjährige Erfahrung: Die Pflegeschule wurde 1952 von den Katharinenwestern gegründet. Zuerst wurden an der Schule ausschließlich Gesundheits- und Krankenpflegekräfte ausgebildet. Im Jahre 1997 entschloss sich der Träger, zusätzlich eine Altenpflegeschule zu etablieren. Auch ein Studium ist möglich: Die Pflegeschulen Daun bieten ab dem 01.09. jeden Jahres in Kooperation mit der Universität Trier zwei Ausbildungs- bzw. Studienplätze im Dualen Studiengang Bachelor of Science Klinische Pflege an.

Projekt Generalistik: Ab dem Jahr 2020 startet die neue, EU-weit anerkannte, generalistische Pflegeausbildung. Die bisherigen Berufsausbildungen der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkranken-



**EIFEL-
SCHULEN**

pflege werden zum gemeinsamen Beruf „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ zusammengeführt. Die Ausbildung dauert drei Jahre und befähigt zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in den verschiedenen Versorgungsbereichen des Gesundheitswesens. Für die Absolventen gibt es eine Vielzahl von möglichen Arbeitsgebieten, Fort- und Weiterbildungsbereichen bis hin zur Spezialisierung. Die berufliche Ausbildung gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht (2.100 Stunden) und den Einsatz in den fachpraktischen Bereichen (2.500 Stunden). Einsatzstellen der praktischen Ausbildung sind die stationäre Akutpflege (Krankenhaus), die stationäre Langzeitpflege (Pflegeheim), die ambulante Pflege und weitere berufsrelevante Bereiche.

**EIFEL-
ZUKUNFT**

AUSGEZEICHNETE ARBEIT: FUNKENSPRÜHER

Motivation für junge Eifeler/-innen: Mit dem Abschlussarbeitenpreis FunkenSprüher prämiiert die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel seit 2016 gemeinsam mit den drei Kreditinstituten im Landkreis Vulkaneifel – der Kreissparkasse Vulkaneifel, der Volksbank Eifel eG und der Volksbank RheinAhrEifel eG – schulische und studentische Arbeiten, die sich mit wirtschaftsrelevanten Themen aus dem Landkreis Vulkaneifel beschäftigen oder deren Ergebnisse einem Unternehmen oder einer Institution aus unserer Region zu Gute kommen.

Preisverleihung für besondere Leistungen: Im September wurden die FunkenSprüher des Jahres 2019 in der Historischen Wassermühle in Birgel ausgezeichnet. Ins Rennen gingen drei schulische Facharbeiten, eine Semester-, zwei Bachelor- und drei Masterarbeiten sowie eine Einreichung aus dem Handwerk. Die Themen der eingereichten Arbeiten reichten von der Neustrukturierung der Holzvermarktung am Beispiel des Landkreises Vulkaneifel über die Konzeptentwicklung und Umsetzung einer gewerkübergreifenden Präsentationsmöglichkeit für vernetzte Haustechnik „4.0“ bis hin zur Potenzialermittlung von Industrial Analytics in mittelständischen produzierenden Unternehmen zum Erkenntnisgewinn für das

strategische Management der Wertschöpfungsebene. Erstmals wurde in diesem Jahr ein Preis für das Handwerk vergeben.

Vom FunkenSprüher zum Gründer: Tim Neumann vom Geschwister-Scholl-Gymnasium in Daun freute sich über den mit 400 Euro dotierten ersten Preis bei den schulischen Facharbeiten – sein Thema: „Evaluation des Gründerwettbewerbs: Jugend gründet“ hinsichtlich seiner wirtschaftlichen Relevanz im Sinne der Innovationsförderung für Deutschland auf Grundlage einer Analyse über den Stellenwert von Innovation in der deutschen Wirtschaft.“ Tim Neumann hat sich aber nicht nur theoretisch mit der Bedeutung von innovativen Unternehmensgründungen für die Vulkaneifel beschäftigt, sondern auch aus seiner Leidenschaft für Fußball selbst eine Geschäftsidee entwickelt und umgesetzt: Seine Schule für fußballbegeisterte Kinder in der Region richtet sich an Mädchen und Jungen zwischen 6 und 14 Jahren. Digital unterstützt wird (nicht nur) die Fußballschule von der Firma „FT Marketing Solutions“, die Tim Neumann mit einem Geschäftspartner parallel gegründet hat.



Tim Neumann
Geschwister-Scholl-Gymnasium Daun

EIFEL-ZAHLEN

WAS FÜR PERSONALER IN DEUTSCHLAND EIN K.O.-KRITERIUM IST:

- 60% fehlerhafte Rechtschreibung
- 54% falsche/-r Ansprechpartner/-in oder falsches Unternehmen benannt
- 46% Lebenslauf-Lücken ohne Erklärung
- 42% kein individuelles Anschreiben
- 33% fehlende Unterlagen
- 23% unprofessionelles Foto

Quelle: Staufenbiel Institut/Kienbaum – Recruiting Trends 2017

NACHFRAGEN: VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN

EIFEL-TIPPS



Nicht nur Arbeitnehmer oder Beamte haben einen Anspruch auf vermögenswirksame Leistungen – abgekürzt „VL“. Auch viele Auszubildende können diese freiwillige zusätzliche Leistung von bis zu 40 Euro im Monat als staatlich geförderte Sparanlage für das Alter von ihrem Arbeitgeber bekommen. Einfach mal nachfragen – zusätzlich zum Gehalt werden bis zu 100% vom Arbeitgeber gezahlt! Und wenn es klappt, ist der erste Schritt für die Absicherung im Alter gemacht. Allerdings muss man dann noch die für sich passende Anlageform für die private oder betriebliche Vorsorge finden.

- **Stehen mir vermögenswirksame Leistungen zu?** Personalabteilung oder Betriebsrat der Ausbildungsstelle können verbindlich sagen, ob es üblich ist, den Beschäftigten VL-Leistungen zu zahlen und inwieweit das auch für Auszubildende gilt.
- **Was muss ich beachten?** VL-Leistungen müssen versteuert werden und werden auch bei der Berechnung der Sozialabgaben berücksichtigt. Allerdings liegt der Verdienst vieler Azubis meist unter der Grenze für die Steuerpflicht oder es ist möglich, die Abgaben über die Steuerklärungen wieder zurückerstattet zu bekommen.
- **Welcher Vertrag lohnt sich für mich?** Hier sind genaues Prüfen und ein kühler Kopf geboten. Auch wenn eine Sparanlage wie beispielsweise Bausparverträge oder Fondssparpläne auf den ersten Blick vorteilhaft erscheinen, muss man genau hinschauen. Manche Produkte lohnen sich erst, wenn man einige Jahre regelmäßig einzahlt. Und sollte man nach der Ausbildung den Arbeitgeber wechseln oder studieren wollen, muss man die Beiträge möglicherweise selbst weiterzahlen.

Hier gibt es aktuelle Infos:

www.sueddeutsche.de | » <https://bit.ly/2OahjxE>
abi.unicum.de | » <https://bit.ly/2OahAka>

FINALE: ASSESSMENT CENTER

EIFEL-BEWERBUNGEN



Der englische Begriff „Assessment“ heißt „Beurteilung“ – und genau darum geht es: Bei der Personalauswahl nutzen Arbeitgeber verschiedene Möglichkeiten, um die Kompetenzen zukünftiger Arbeitskräfte ausführlich zu testen und Grundlagen für ihre Personalentscheidung zu schaffen. Das Assessment Center schafft nachvollziehbare und überprüfbare Entscheidungskriterien und ist ein Gewinn für beide Seiten. Bewerber/-innen müssen nicht in fünf Minuten alles geben, sondern haben ausreichend Zeit, an einem oder mehreren Tagen ihre Stärken zu präsentieren. Darauf sollte man sich einstellen:

- **Gezielt vorbereiten:** Neben den eigenen fachlichen Stärken zählt vor allem das Verhalten bei der Umsetzung in der Praxis. Hier hilft sicher noch einmal ein genauer Blick auf das Unternehmen und die Branche – wie wird dort gearbeitet, wieviel Teamarbeit und Eigeninitiative werden erwartet und wo kann man selbst Akzente setzen.
- **Arbeitssimulationen:** Hier wird gezielt Druck aufgebaut und eine Prüfungssituation mit mehreren Bewerbern gleichzeitig geschaffen. Beurteilt wird nicht nur, wie die Aufgaben fachlich gelöst werden,

sondern auch, wie jede/-r Einzelne mit Stress umgehen kann.

- **Teamorientierung:** Ein wesentlicher Punkt für die Beurteilung ist das Verhalten im Team. Wie im späteren Berufsalltag kommt es darauf an, nicht gegeneinander zu agieren, sondern gemeinsam das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Die sozialen Stärken zeigen sich in Gruppenaufgaben, Diskussionen, Präsentationen oder Rollenspielen.
- **Persönlichkeitstests:** Je anspruchsvoller die spätere Aufgabe, desto genauer werden die Bewerber/-innen angeschaut. Dazu können auch individuelle Tests gehören – auf jeden Fall stehen am Anfang und am Ende des Assessment Centers ausführliche strukturierte Interviews.
- **Positives Signal:** Assessment Center finden immer am Ende eines Auswahlverfahrens statt. Wer dazu eingeladen wird, ist schon weit gekommen und steht im „Finale“. Jetzt heißt es nur noch: Nerven bewahren!

Hier gibt es Tipps für die Vorbereitung:

www.einstieg.com | » <https://bit.ly/36Xre21>
www.absolventa.de | » <https://bit.ly/33LQcQ4>
www.mein-vrfuture.de | » <https://bit.ly/2O20FA9>

EIFEL-AUSBILDUNGSWEGE

Die EIFEL STARTER-Arbeitgeber der aktuellen Ausgabe bilden aus:

Löwen-Apotheke | Hillesheim
www.apotheke-hillesheim.de



- **Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in (PTA)**
(für das praktische Halbjahr nach der PTA-Schule)
- **Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r (PKA)**

Waldorf GmbH, Maler und Trockenbauer | Hillesheim
www.waldorf-trockenbau.de



- **Maler/-in und Lackierer/-in**

Bharat Forge Daun GmbH | Daun
www.bf-daun.de



- **Werkzeugmechaniker/-in**

EIFEL STARTER

auf Facebook, Instagram & YouTube!

- www.facebook.com/AusbildungEifel
- www.instagram.com/eifel.starter
- www.youtube.com » „EIFEL STARTER“



AUSBILDUNGSMESSEN

TOP-TIPP!

IN DER REGION

21. März 2020

EINFACH MACHEN!

Die Ausbildungsmesse im Handwerk
 Markthalle Hillesheim | myhandwerk.info



2. April 2020

Berufsinformationsmesse

Realschule plus Kelberg
 Hochkelberghalle | schulekelberg.de



24. & 25. April 2020

azubi- & studententage Koblenz

CGM Arena Koblenz | azubitage.de/koblenz



IMPRESSUM

Herausgeber: WFG Vulkaneifel mbH
 Mainzer Straße 24 | 54550 Daun
 Tel.: +49 65 92 / 93 32 00 | www.wfg-vulkaneifel.de
Geschäftsführerin: Judith Klassmann-Laux

Layout: sentio-media.de, Gerolstein
Text: Klaus Schäfer, Bonn
Fotos + Videos: Daniel Langens, mindcopter GmbH, Wiesbaum
Druck: Caritas Werkstätten St. Anna, Ulmen
Auflage: 2.600 Stück und E-Mailverteiler

© Foto Nieder, Daun, © GSG Daun
 © Marco2811/stock.adobe.com, © W PRODUCTION/stock.adobe.com